Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09264608
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Dieskaustraße 205
Gem. * Fl-stck. * Flur	Großzschocher * 1774

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; mit Laden, markant gestaltete Putzfassade, Kastenerker, Treppenhausfenster mit Resten farbiger Verglasung, zwischen Reformstil und Späthistorismus, charakteristisches Beispiel für den städtischen Ausbau Großzschochers vor dem Ersten Weltkrieg, woraus die ortsbaugeschichtliche Bedeutung resultiert

Denkmaltext

Anstelle einer bäuerlichen Hofanlage ließ der Fabrikant Otto Polenz 1908/1909 ein Wohnhaus errichten, das im Erdgeschoss zusätzlich einen Laden aufnehmen sollte. Für die Planung und die Ausführung des Entwurfs war der Leipziger Architekt Eugen Horn verantwortlich, der dem Haus ein fast großstädtisches Gepräge gab: er setzte dem viergeschossigen Gebäude in den Obergeschossen einen mächtigen Kastenerker vor, über dem sich – nun asymmetrisch angeordnet – ein Giebel mit gebrochener Kontur erhebt. Außerdem beleben Putzspiegel unter den Fenstern, ornamentierte Sohlbänke und geschweifte Fensterverdachungen die Fassade zusätzlich. Das Gebäude ist ein charakteristisches Beispiel für den städtischen Ausbau von Großzschocher vor dem Ersten Weltkrieg, der gerade die Dieskaustraße als Hauptgeschäftsstraße des Ortes erfasste. Daraus resultiert der ortsbaugeschichtliche Wert des Hauses. LfD/2012

Datierung	1908-1909 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

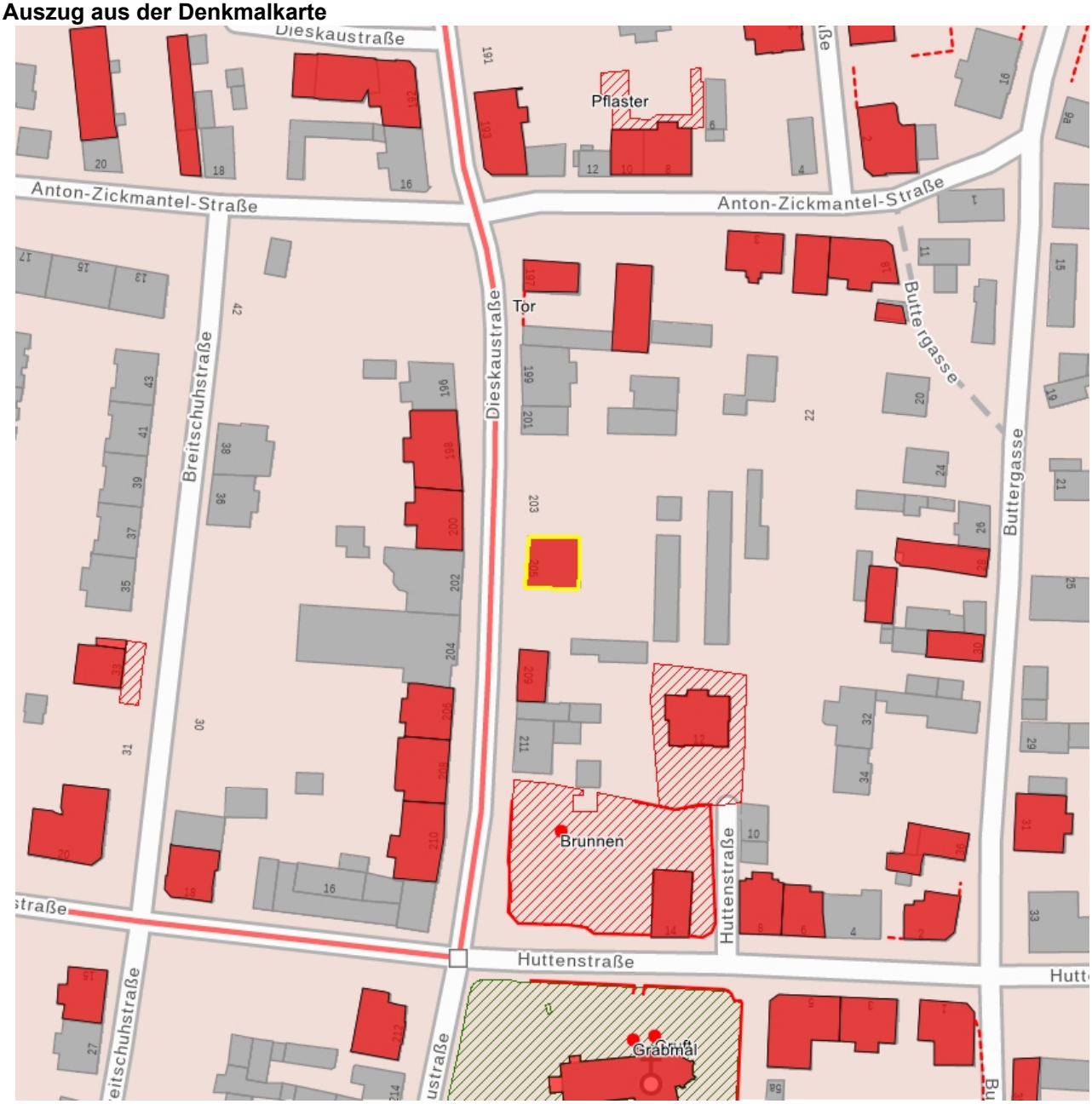


Fotonummer	**F 09264608 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung



Fotonummer	**F 09264608 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.